

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SV 1970 Schalkhausen : TTC 70 Bruckberg
Freitag, 11.03.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV 1970 Schalkhausen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 34:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV 1970 Schalkhausen ihr Heimspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TTC 70 Bruckberg. 4 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Heining / Schäffer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 4. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Steiner und Stegmeier, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Heining / Schäffer beim 3:0 mit Krämer / Hetzel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fenn / Choc, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Barti / Kiss verloren. Steiner / Stegmeier gelang es Messlinger / Hetzel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Maximilian Heining beim letztendlich klaren 0:3 gegen Balazs Kiss. Fünf Sätze beharkten sich Daniel Schäffer und Szilard Barti, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Barti endete. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Es war ein langes Spiel, bis Peter Fenn seine 2:3-Niederlage gegen Stefan Messlinger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Messlinger endete. Michael Choc verpasste es anschließend mit einem 1:3 gegen Sabrina Krämer, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Peter Steiner hatte am Nachbartisch seinen Gegner Jonas Hetzel beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Dieter Stegmeier kam mit der Spielweise von Manfred Hetzel am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Szilard Barti wurden wenig später Maximilian Heining unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Daniel Schäffer in der Begegnung gegen Balazs Kiss, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kiss mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Sieg von Peter Fenn gegen Sabrina Krämer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Völlig ungefährdet war der Sieg von Michael Choc gegen Stefan Messlinger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:9, 7:11, 11:7 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht kurzen Prozess machte Peter Steiner beim 11:9, 11:6, 11:9 mit Manfred Hetzel. Beim nachfolgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Jonas Hetzel kam Dieter Stegmeier nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

abschließenden Schlusssdoppel ging es dann um alles. Es dauerte eine Weile, bis Heining / Schäffer den Fünf-Satz-Sieg gegen Barti / Kiss unter Dach und Fach hatten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 1970 Schalkhausen nun ein Punktekonto von 4:8 Punkten auf, während der TTC 70 Bruckberg vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2022 gegen den TTV Neustadt/Aisch ansteht, 0:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 1970 Schalkhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.04.2022 gegen den SV Weiherhof II.

Statistik:

SV 1970 Schalkhausen

Doppel: Heining / Schäffer 2:0, Fenn / Choc 0:1, Steiner / Stegmeier 1:0

Einzel: M. Heining 0:2, D. Schäffer 0:2, P. Fenn 1:1, M. Choc 1:1, P. Steiner 2:0, D. Stegmeier 2:0

TTC 70 Bruckberg

Doppel: Barti / Kiss 1:1, Krämer / Hetzel 0:1, Messlinger / Hetzel 0:1

Einzel: S. Barti 2:0, B. Kiss 2:0, S. Krämer 1:1, S. Messlinger 1:1, M. Hetzel 0:2, J. Hetzel 0:2